

Negative Affekte brauchen Platz in der Kita!



Kinder in ihrer emotional-sozialen Entwicklung einfühlsam begleiten

10. Jun 2024 bis 11. Jun 2024

Interessiert?

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

ibs Akademie Bildung & Erziehung
Dölvesstr. 8, 28207 Bremen
Telefon: 0421/491567-17
E-Mail: bildung.erziehung@ibs-bremen.de

Oder melden Sie sich online an unter:

<https://erzieherin-bremen.de/akademie>

Sie benötigen Beratung oder haben noch Fragen?

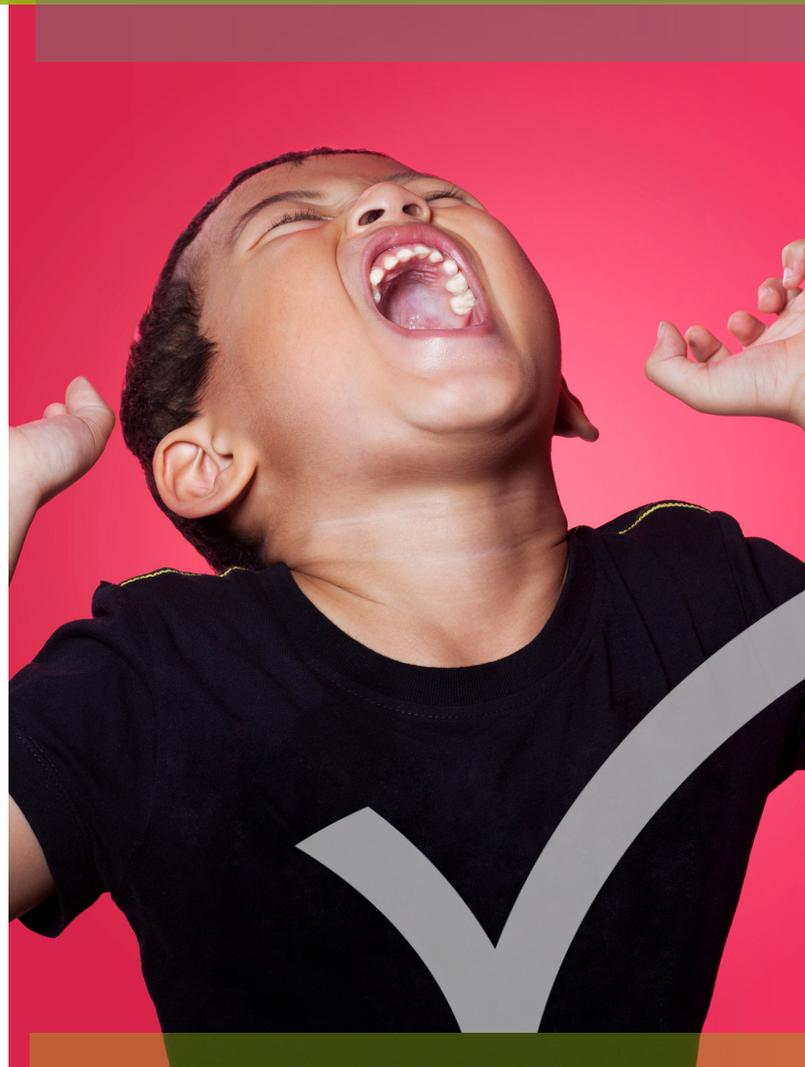
Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.
Ihre Beraterinnen der Akademie Bildung & Erziehung:
Katja Luschei, k.luschei@ibs-bremen.de
Sophie Lang, s.lang@ibs-bremen.de

Eine Akademie der ibs Gruppe



Ergänzend zu unseren schulischen Ausbildungsangeboten in Bremen, Berlin und Rostock, bieten die Akademien der ibs Gruppe Fort- und Weiterbildungsangebote für den spezifischen Bedarf Berufstätiger,

die sich in ihrem Fachgebiet persönlich und fachlich weiter entwickeln wollen. Akademien für Berufstätige in Pflegeberufen bestehen seit vielen Jahren in Bremen und Rostock. Mit der Akademie Bildung & Erziehung bieten wir nun auch in Bremen und Niedersachsen für Fachkräfte in Kitas, Horten und Grundschulen Fort- und Weiterbildungen an.



Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website.



Bildung. Perspektive. Zukunft.

Aus der Partizipationsreihe: Negative Affekte brauchen Platz!

Alles auf einen Blick

- ✓ Erkennen von negativen Affekten
- ✓ Die Bedeutung der Bindungsqualität und Entwicklungsphasen im Hinblick auf die Affektregulierung
- ✓ Gemeinschaftsfähigkeit und Gruppendynamik unterstützen
- ✓ Sozialer Ausgrenzung begegnen

Kinder, die ihre Gefühle schlecht regulieren können, sind in ihrer Selbstbestimmung und Gemeinschaftsfähigkeit bzw. in sozialen Beziehungen häufig eingeschränkt. Da sie ihre Gefühle und Überzeugungen direkt in ein aggressives und/oder störendes Verhalten übertragen, welches mitunter das Gruppenleben stark beeinträchtigen kann und von uns nur schwer zu beeinflussen ist, sind sie oft auch von Ausgrenzung betroffen. Jedes Kind benötigt jedoch das Gefühl von Sicherheit und Selbstvertrauen, um sich gemeinschaftlich mit anderen wirklich beteiligen zu können.

Ziele

Im Mittelpunkt des Seminars steht daher die »Soziale Partizipation«, die für uns zu einer pädagogischen Herausforderung geworden ist. Die Teilnehmenden sind eingeladen, konkrete Fallbeispiele mitzubringen. Antworten darauf werden mit wertvollem entwicklungspsychologischen und neurobiologischen Hintergrundwissen und pädagogischen Interventionen aus dem Psychodrama gesucht. Es werden praxisnahe Erfahrungen gesammelt, die sich direkt in den Arbeitsalltag übertragen lassen.

- ✓ **Für wen?**
Pädagogische Fachkräfte und (stellv.) Leitungskräfte
- ✓ **Wann?**
10. Jun 2024 bis 11. Jun 2024
- ✓ **Zeitraumen**
16 UE/ 2Tage, 9.00 - 16.30 Uhr
- ✓ **Anmeldeschluss**
20. Mai 2024
- ✓ **Kosten**
279,-
- ✓ **Dozent*in**
Jessica Schuch
Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin/Coach
DGSV, Referentin für Kita-Betreuung,
Multiplikatorin für Partizipation

